

1. Mannschaft Halbzeit:2:1 Endergebnis: 4:4 Tore: Sprockhoff, Odorfer, Sprockhoff, Kratzer
2. Mannschaft Halbzeit:1:1 Endergebnis: 2:4 Tore: Horndasch, Hösch

Aufstellung SV Eintracht Allersberg:

Clemens Dellmann, Christian Betz, Georg Decker, Martin Heubusch, Falko Schlierf, Thomas Eibner, Martin Odorfer, Marco Schleicher, Timo Sprockhoff, David Kratzer, Andre Wildfeuer

In einem sehr guten Kreisklassenspiel zeigte die Eintracht von Anfang an, dass sie die Pleite von Rohr vergessen machen will. In der 5. Minute ein Linksschuss von David Kratzer aus 7 Metern genau auf den Torwart. Die 14. Spielminute brachte gleich das 1:0. Ein Flachschiuss von Timo Sprockhoff aus 22 Meter wurde vom Gästetorhüter unterschätzt und so konnte er den Ball, der genau neben dem Pfosten ins Tor ging, nicht mehr erreichen. 4 Minuten später tauchte Falko Schlierf alleine vorm Tor auf, schlenzte aber am Tor vorbei. In der 29. Minute der erste ernsthafte Angriff der Gäste. Ein Erasbacher konnte sich auf rechts durchsetzen, spielte flach nach innen und in diesen Querpass rutschte Odorfer und lenkte den Ball ins eigene Netz. In der 40. Minute ein gelbwürdiges Foul von Wildfeuer an der Mittellinie, dass aber mit Rot bestraft wurde.

Doch auch in Unterzahl hatte die Eintracht noch die besseren Chancen. Ein Schuss von Kratzer aus spitzen Winkel kracht ans Lattenkreuz. In der 45. Minute ein Freistoss von Martin Odorfer von links, der an Freund und Feind vorbei in die lange Ecke zum 2:1 geht.

Die 2. Halbzeit begann gleich mit einer Chance für die Gäste, doch den Querpass konnte Schlierf klären. In der 51. Minute ein Querpass von Kratzer auf Schlierf, der mit seinem 17 Meter Schuss am Torhüter scheitert. 5 Minuten später ein Diagonalpass von Schlierf auf Sprockhoff, der am langen Eck vorbei schießt. Wiederum eine Minute später setzt sich ein Erasbacher auf links durch und bringt den Ball noch zur Mitte, wo der völlig freie Matthias Wein ungehindert zum 2:2 eingeköpft. In der 64. Minute ein schnell ausgeführter Freistoss von Schlierf auf Sprockhoff, der alleine vor dem Torhüter den Ball an diesem zum 3:2 vorbeischiebt. Kurz danach ein Drehschuss von Schleicher, den der Torhüter hält. In der 71. Minute eine Flanke aus dem Halbfeld, den Marcel Decker zum 3:3 einköpft. In der 73. Minute eine Kopfballchance für Schleicher nach einer Freistossflanke von Odorfer, der allerdings über das Tor geht. In der 83. Minute ein langer Pass auf Kratzer, der alle überläuft und auch noch den Torhüter umspielt und ungehindert zum 4:3 einschiebt. In der 84. Minute ein Flachpass von rechts, den Reinhard Benz ungehindert in der Mitte zum 4:4 einschiebt.

Insgesamt bekamen die Zuschauer ein schönes Spiel zu sehen, in dem die Eintracht trotz 50 Minuten Unterzahl jederzeit mithalten konnte.